

PRESSEINFORMATION

Wien, Juni 2010

KULTURELLES ERBE. GESTALTE DIE ZUKUNFT

Schülerinnen und Schüler auf kultureller Spurensuche

Sie konstruieren Webseiten mit virtuellen Rundgängen in 3-D, bauen architektonische Stadtmodelle, veröffentlichen mehrsprachige Reiseführer und gestalten Radiobeiträge, Dokumentarfilme oder Musicals: Mehr als 2.400 Schülerinnen und Schüler erkunden derzeit mit Unterstützung von Expertinnen und Experten die Vielfalt des kulturellen Erbes und stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her.

Die Schulaktion „Kulturelles Erbe. Gestalte die Zukunft“ wurde vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur initiiert und verfolgt die Zielsetzung, das Bewusstsein von jungen Menschen für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu stärken. Österreichweit wurden alle Schulen und erstmals auch Projektteams der schulischen Tagesbetreuung eingeladen, an der Schulinitiative teilzunehmen und Konzepte einzureichen.

Die fächer-, schul- und länderübergreifende Initiative wurde mit dem Bundesdenkmalamt und der Österreichischen UNESCO-Kommission gemeinsam mit KulturKontakt Austria im Schuljahr 2004/2005 gestartet und findet heuer bereits zum sechsten Mal statt.

Aus den eingereichten Schulkonzepten wählte eine Fachjury 55 Projekte für eine finanzielle Unterstützung (pro Projekt bis zu € 1.500,-) aus. Die Jury hat neben der Intensität der inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema auch die Originalität und Kreativität des Projektzuganges bewertet. Auch sieben niederösterreichische Schulen fanden unter den zahlreichen Einreichungen die Anerkennung der Jury: Die Hauptschule Hohenruppersdorf, die Volksschule Markt Piesting, die Volksschule Zeiselmauer, das BG/BRG/BAG Horn, die Neue Mittelschule Laabental Altlangbach, die Kreativhauptschule Stift Zwettl und die Otto Glöckel-Volksschule St. Pölten.

Niederösterreichische Kinder und Jugendliche erforschen das kulturelle Erbe

Unter dem Motto „Musik verbindet die Welt“ gestalten die Kinder der **Volksschule Zeiselmauer** ein Musical, das sie im Rahmen eines interkulturellen Festes in der Gemeinde darbieten. Zuvor erforschen sie gemeinsam mit Expertinnen und Experten die kulturellen Lebensformen, Musikrichtungen und Tänze in verschiedenen Teilen der Welt.

Das kulturelle Erbe der Stadt Horn bereiten die Schülerinnen und Schüler des **BG/BRG/BAG Horn** für Touristinnen und Touristen in einem Reiseführer in deutscher und tschechischer Sprache auf. Auf ihren vorangehenden Erkundstouren fotografieren sie lateinische Inschriften und Abbildungen auf Häusern, recherchieren deren Geschichte und fertigen Übersetzungen an.

Ihre eigenen Wurzeln in der Familie und am Wohnort ergründen die Kinder der **Otto Glöckel-Volksschule St. Pölten** in ihrem Projekt „Wurzeln und Flügel“. In Workshops befassen sie sich mit Musik, Kunstgeschichte und Literatur und verleihen ihren Ideen für die Zukunft Gestalt, indem sie Siedlungsmodelle bauen, Computersimulationen erstellen und die Highlights für das Radio aufnehmen.

Präsentation ausgewählter Schulprojekte in Wien

Die Abschlussveranstaltung zur Schulaktion „Kulturelles Erbe. Gestalte die Zukunft“ findet am 28. Juni 2010 um 14.00 Uhr im Festsaal des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (**1010 Wien, Freyung 1**) statt. Der Festakt soll eine Würdigung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer sein und ihnen Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bieten.

Sämtliche Schulprojekte sind auf der Projekt-Webseite nachzulesen:

<http://www.kulturleben.at/kulturerbe-zukunft>

KulturKontakt Austria

KulturKontakt Austria (KKA) versteht sich als europäisches Kompetenz- und Ressourcenzentrum für Bildung, Kultur und Kunst mit den geographischen Schwerpunkten Österreich, Ost- und Südosteuropa. KKA arbeitet als österreichische Institution im Auftrag und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK). Die Kernbereiche des gemeinnützigen Vereins sind Kulturförderung, Sponsoring, schulische Kulturvermittlung und Bildungskooperation.